

Blog
**Märkus Brunnermeier,
Harold James, Jean-
Pierre Landau: Euro.
Der Kampf der
Wirtschaftskulturen**

06.07.2018

von



Schulbank

Kurzgefasst

Drei Ökonomen aus drei verschiedenen Ländern beleuchten aus drei verschiedenen Blickwinkeln die Finanzkrisen im Euroraum. Dabei ergibt sich ein interessanter Blick auf unterschiedliche Wirtschaftskulturen, die sich im Lauf der Geschichte in Deutschland, Frankreich und den angelsächsischen Ländern herausgebildet haben.

Schlagworte

Euro

Europa

Schul|Bank

Blog



Markus Brunnermeier, Harold James, Jean-Pierre Landau: Euro.
Der Kampf der Wirtschaftskulturen

Blog C.H. Beck Verlag, München 2018, 525 Seiten, 29,95 EUR

Drei Ökonomen aus drei verschiedenen Ländern beleuchten aus drei verschiedenen Blickwinkeln die Finanzkrisen im Euroraum. Dabei ergibt sich ein interessanter Blick auf unterschiedliche Wirtschaftskulturen, die sich im Lauf der Geschichte in Deutschland, Frankreich und den angelsächsischen Ländern herausgebildet haben.



Abonnieren Sie den Blog schul|bank!

Zum Abonnement

Während sich in Deutschland die ordoliberalere Tradition durchgesetzt hat, die auf ein funktionierendes Regelwerk setzt und staatlichen Interventionen grundsätzlich skeptisch begegnet, steht das zentralistisch regierte Frankreich eher für eine starke Exekutive, die durch Regeln nicht zu sehr eingeeignet wird. Markus Brunnermeier, Jean-Pierre Landau sowie der britische Wirtschaftshistoriker Harold James sehen ein Kernproblem des Euro in diesen unterschiedlichen Wirtschaftskulturen der Euroländer, entwickeln aber pragmatische Vorschläge, wie die Eurozone trotz dieser kulturellen Gegensätze stabilisiert und weiterentwickelt werden kann.